

# Rechtsformen und Musterverträge im Gesellschaftsrecht

Band 8

Günter Seefelder

## Die Stille Gesellschaft

---

Typisch stille Gesellschaft

---

Atypisch stille Gesellschaft

---

Mitarbeiterbeteiligung

---

Steuerrecht

---

Fallbeispiele

---

Musterverträge

---

**Günter Seefelder**

# **Die Stille Gesellschaft**

**Rechtsformen und Musterverträge im Gesellschaftsrecht  
Band 8**

2017  
HDS-Verlag  
Weil im Schönbuch



**HDS**  
 **erlag**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar

ISBN E-Book: 978-3-95554-271-9

ISBN Print: 978-3-95554-251-1

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für  
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und  
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2017 HDS-Verlag  
[www.hds-verlag.de](http://www.hds-verlag.de)  
[info@hds-verlag.de](mailto:info@hds-verlag.de)

HDS-Verlag Weil im Schönbuch

## Der Autor

**Günter Seefelder**, Rechtsanwalt und Diplom-Betriebswirt (FH) berät und begleitet Unternehmen bei Neugründungen, Erweiterungen, Restrukturierungen und in allen Fragen der Unternehmensführung. Nach 20jähriger Anwaltstätigkeit als Berater, Prozessbevollmächtigter und Strafverteidiger in eigener Kanzlei wechselte er mit seinem Beratungsunternehmen Seefelder Management & Strategy in München in die Unternehmensberatung. Er beriet Unternehmen bei der Umstrukturierung und übernahm hierzu vielfach auch das Interimsmanagement als Geschäftsführer oder als Mitglied des Aufsichtsrats. Er hat das Unternehmen der nächsten Familiengeneration übergeben und ist wieder als Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt der Unternehmensführung tätig.

## Vorwort

Die stille Gesellschaft ist eine Beteiligung des stillen Gesellschafters an einem Unternehmen. Für das Unternehmen ist die stille Gesellschaft eine ideale Ergänzung zur Unternehmensfinanzierung und für den stillen Gesellschafter ist dies eine ideale Form zur Kapitalvergabe. Wenn die stille Gesellschaft geschickt in das System der Unternehmensfinanzierung eingefügt wird, profitieren beide Parteien von dieser Gesellschaftsform in erheblicher Weise. Interessant ist für einen GmbH-Gesellschafter, die Finanzierung sowohl durch Stammkapital als auch durch eine stille Gesellschaft vorzunehmen. Diese Art der Finanzierung wird als GmbH & Still bezeichnet.

Es gibt zwei Ausprägungen der stillen Gesellschaft, nämlich die typisch stille Gesellschaft als den Grundtyp nach dem HGB. Die typisch stille Beteiligung ist eine ergebnisorientierte Kapitalbeteiligung zur Förderung des Unternehmens. Steuerlich sind die Erträge für den stillen Gesellschafter Einnahmen aus Kapitalvermögen. Die atypisch stille Gesellschaft stellt letztlich eine Art „stille Kommanditbeteiligung“ am Unternehmen dar. Sie ist damit ähnlich einer Kommanditbeteiligung ausgestaltet. Für den stillen Gesellschafter sind die Erträge wegen der mit der Beteiligung verbundenen Mitunternehmerschaft steuerlich Einnahmen aus Gewerbebetrieb. Für das Unternehmen ist die stille Gesellschaft eine ideale Ergänzung zur Unternehmensfinanzierung.

Das Buch gibt einen Überblick über die stille Gesellschaft mit Tipps und Checklisten. Es enthält Mustervorlagen für typische und atypische stille Gesellschaftsverträge.

Das Buch richtet sich insbesondere an Unternehmer, Unternehmensgründer, Geschäftsführer, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater.

**Herrsching, im Juni 2017**

**Günter Seefelder**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Der Autor</b> .....	V
<b>Vorwort</b> .....	VI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XI
<b>1. Überblick</b> .....	1
1.1 Struktur der stillen Gesellschaft .....	1
1.2 Verwendung der stillen Gesellschaft .....	2
1.3 Typisch und atypisch stille Gesellschaft .....	3
1.3.1 Typisch stille Gesellschaft – Grundsatz .....	4
1.3.2 Atypisch stille Gesellschaft – Grundsatz .....	4
1.3.3 Abgrenzungen in Zweifelsfällen .....	5
1.3.4 Doppelstöckige Mitunternehmerschaft (KG & Still) .....	8
1.4 Steuerliche Grundlagen einer typisch stillen Gesellschaft .....	9
1.4.1 Steuerliche Behandlung beim stillen Gesellschafter .....	9
1.4.2 Steuerliche Behandlung beim Geschäftsinhaber .....	11
1.5 Steuerliche Grundlagen einer atypisch stillen Gesellschaft .....	11
1.5.1 Einkommensteuer .....	11
1.5.2 Atypisch stille Beteiligung eines Arbeitnehmers .....	12
1.5.3 Steuerliche Gewinnermittlung .....	12
1.5.4 Begrenzungen der steuermindernden Verlustzuweisungen .....	13
1.5.5 Einkommensteuer bei Aufgabe oder Veräußerung der Beteiligung .....	14
1.5.6 Gewerbesteuer .....	14
1.5.7 Umsatzsteuer .....	15
1.5.7.1 Gesellschafterbeitrag .....	15
1.5.7.2 Leistungsaustausch .....	15
1.6 Stille Beteiligung an AG – Teilgewinnabführungsvertrag .....	16
1.7 Abgrenzungen .....	17
1.7.1 Zur GbR oder OHG .....	17
1.7.2 Zur stillen Beteiligung an einem nicht kaufmännischen Unternehmen .....	17
1.7.3 Zur Unterbeteiligung .....	17
1.7.4 Zum partiarischen Darlehen .....	18
1.7.5 Zu den Genussrechten .....	18
1.7.6 Zum Metageschäft .....	19



<b>2.</b>	<b>Abschluss der stillen Gesellschaft</b>	20
2.1	Bezeichnung, ob typisch oder atypisch	20
2.2	Gegenstand der stillen Gesellschaft	20
2.3	Keine Firma, kein Sitz, Geschäftsjahr	21
2.4	Dauer	21
2.5	Schiedsgerichtsvereinbarung	21
2.6	Schriftform, Schriftformklausel	22
<b>3.</b>	<b>Einlagen</b>	23
3.1	Bareinlagen	23
3.2	Sacheinlagen	23
3.3	Verjährung	25
<b>4.</b>	<b>Ergebnis- und Vermögensbeteiligung, Entnahmen</b>	26
4.1	Ergebnisbeteiligung	26
4.1.1	Ermittlung der Ergebnisbeteiligung	26
4.1.2	Steuerliches Ergebnis als Basis	26
4.1.3	Mindestverzinsung	27
4.1.4	Ausschluss der Verlustbeteiligung	27
4.2	Besondere Vergütungsregelungen	27
4.2.1	Vergütung für die Analyse des Unternehmens	28
4.2.2	Feste Vergütung für die stille Beteiligung	28
4.2.3	Erfolgsabhängige Vergütung für die stille Beteiligung	28
4.2.4	Wertzuwachsbeteiligung bei Beendigung der stillen Gesellschaft	29
4.3	Gesellschafterkonten	29
4.4	Entnahmeregelung	30
<b>5.</b>	<b>Haftung</b>	32
5.1	Haftung und etwaige Nachschusspflichten	32
5.2	Rangrücktrittserklärung	32
5.2.1	Genereller Rangrücktritt	32
5.2.2	Rangrücktritt gegenüber einzelnen Forderungen Dritter	33
<b>6.</b>	<b>Geschäftsführung, Mitbestimmung, Information</b>	35
6.1	Geschäftsführung und Vertretung	35
6.2	Informations- und Kontrollrechte	35
6.2.1	Überblick	35

6.2.2	Übergabe des Jahresabschlusses . . . . .	36
6.2.3	Einsichts- und Prüfungsrecht. . . . .	36
6.2.4	Verweigerung der Informationsrechte. . . . .	36
6.2.5	Informationsrechte aus wichtigem Grund. . . . .	37
6.3	Ausschlussfrist für Einwendungen gegen den Jahresabschluss. . . . .	37
6.4	Publizität . . . . .	37
6.5	Rechnungswesen . . . . .	38
6.6	Mitbestimmungsrechte . . . . .	39
6.7	Tätigkeitsvergütung . . . . .	39
6.8	Wettbewerbsverbot . . . . .	39
<b>7.</b>	<b>Eintritt weiterer stiller Gesellschafter . . . . .</b>	<b>40</b>
7.1	Eintritt weiterer stiller Gesellschafter . . . . .	40
7.2	Besondere Bestimmungen bei einer Vielzahl von stillen Gesellschaftern . . . . .	40
<b>8.</b>	<b>Ausscheiden, Beendigung, Liquidation. . . . .</b>	<b>42</b>
8.1	Erbfall . . . . .	42
8.2	Abfindung bei Ausscheiden von Gesellschaftern. . . . .	42
8.3	Kündigung . . . . .	43
8.4	Liquidation der stillen Gesellschaft . . . . .	44
<b>9.</b>	<b>GmbH &amp; Still, AG &amp; Still, KG &amp; Still . . . . .</b>	<b>45</b>
9.1	GmbH & Still, AG & Still . . . . .	45
9.2	KG & Still . . . . .	47
<b>10.</b>	<b>Familiengesellschaften . . . . .</b>	<b>48</b>
10.1	Stille Gesellschaft und Familiengesellschaften. . . . .	48
10.2	Minderjährige Kinder . . . . .	50
10.3	Schenkung einer stillen Beteiligung an Kinder . . . . .	51
<b>11.</b>	<b>Muster eines Gesellschaftsvertrags für eine typisch stille Gesellschaft. . . . .</b>	<b>53</b>
11.1	Typisch stille Gesellschaft mit einer GmbH (GmbH & Still) . . . . .	53
11.2	Unterbeteiligung. . . . .	61
11.3	Schenkung einer stillen Beteiligung an minderjährige Kinder . . . . .	63

<b>12.</b>	<b>Muster eines Gesellschaftsvertrags für eine atypisch stille Gesellschaft.</b> . . . . .	66
12.1	Vertragsmuster . . . . .	66
12.2	Erweiterter Katalog zustimmungspflichtiger Geschäfte . . . . .	75
12.3	Vielzahl von atypisch stillen Beteiligungen. . . . .	76
12.3.1	Information und Versammlung der atypisch stillen Gesellschafter . . . . .	77
12.3.2	Mittelverwendungskontrolle . . . . .	77
12.3.3	Ergebnisbeteiligung . . . . .	78
12.3.4	Beteiligungsbuch . . . . .	78
12.3.5	Emissionsprospekt . . . . .	79
12.4	Vermeidung einer größeren Anzahl atypischer Gesellschafter . . . . .	80
<b>13.</b>	<b>Beteiligung von Arbeitnehmern am Unternehmen des Arbeitgebers</b> . . . . .	83
13.1	Überblick. . . . .	83
13.2	Arbeitsrechtliche Vereinbarung . . . . .	83
13.3	Verknüpfung der Beteiligung mit Arbeitsverhältnis . . . . .	84
13.3.1	Motive der Mitarbeiterbeteiligung . . . . .	84
13.3.2	Regelungen anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses . . . . .	84
13.4	Stille Mitarbeiterbeteiligung. . . . .	85
<b>14.</b>	<b>Besondere Bedingungen in einem Vertrag mit einem Investor</b> . . . . .	94
14.1	Zahlungen der stillen Einlage . . . . .	94
14.1.1	Verwendung der stillen Einlage . . . . .	94
14.1.2	Verweigerung der Auszahlung noch nicht geleisteter Einlagen. . . . .	94
14.2	Zielvereinbarungen. . . . .	94
14.3	Vergütungsregelungen eines Investors . . . . .	95
	<b>Erwerb der Formulare und Musterverträge</b> . . . . .	97
	<b>Bestellformular</b> . . . . .	98
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	103

## Abkürzungsverzeichnis

<b>a.a.O.</b>	am angegebenen Ort
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
<b>Bafin</b>	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen
BewG	Bewertungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
Buchst.	Buchstabe
bzw.	beziehungsweise
<b>DB</b>	Der Betrieb (Zeitschrift)
d.h.	das heißt
<b>ErbStG</b>	Erbschaftsteuergesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
<b>ff.</b>	fortfolgende
<b>GbR</b>	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch
Hs.	Halbsatz
<b>i.d.R.</b>	in der Regel
InsO	Insolvenzordnung